

Zum Schluss fehlten zehn Sekunden und ein Korb.

Beim Finalturnier des Regierungspräsidiums Stuttgart trat die Mannschaft des ASG vorwiegend mit Spielern des jüngeren Jahrganges am 26.2. in Ludwigsburg an. Nach der Fahrt mit einem Merlins-Kleinbus und einer Stärkung kurz vor Ort, traf man bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um 20 Grad an der Rundsporthalle in Ludwigsburg ein.

Das erste Gruppenspiel hatte man gegen das Otto Hahn Gymnasium aus Ludwigsburg zu bestreiten dem letztjährigen Drittplatzierten beim Bundesfinale und großem Turnierfavoriten. Nach ganz ordentlichem Spiel musste man allerdings mit 27:51 die Segel streichen. Das für den Einzug ins Halbfinale wichtige Spiel war das nachfolgende Spiel gegen das Gymnasium aus Böblingen. Hier konnte man sich klar mit 40:22 durchsetzen. In diesen beiden Spielen konnten sich alle der sieben mitgereisten Spieler gut in Szene setzen und so ihren Beitrag zum Halbfinaleinzug leisten. Nun stand im dritten Spiel nacheinander das Halbfinalspiel gegen die Gottlieb Daimler Realschule aus Ludwigsburg an. Hier fiel nun die Entscheidung wer sich neben dem Otto Hahn Gymnasium für das Landesfinale in Tübingen qualifizieren würde. Favorisiert waren hier ebenfalls die Ludwigsburger, die deutliche Längenvorteile besaßen. Aber das Team des ASG zeigte gleich zu Beginn, dass es keinesfalls gewillt war sich einfach so geschlagen zu geben und spielte eine tolle erste Spielhälfte mit einer ganz starken Trefferquote. Mit einer 26:18 Führung ging man in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte machte sich allmählich der große Kraftaufwand den die körperlich unterlegenen Crailsheimer für ihr Spiel betreiben mussten bemerkbar. Auch konnten die Ludwigsburger immer wieder ihre Längenvorteile unter dem Korb aus nützen und arbeiteten sich so immer mehr an das ASG-Team heran. Mittlerweile hatte sich auch eine ansehnliche Zuschauermenge eingefunden die in diesem packenden Halbfinale für eine tolle Stimmung sorgte. 14 Sekunden vor Schluss hatte man noch bei eigener 34: 33 Führung die Chance durch zwei Freiwürfe auf drei Punkte wegzuziehen. Stattdessen aber konnte man diese nicht verwandeln und kassierte im Anschluss daran, zehn Sekunden vor Spielende den entscheidenden Korb zur Einpunktführung der Ludwigsburger, der ersten Führung im gesamten Spiel. Im verbliebenen Angriff schaffte es nicht den Ball im Korb unter zu bringen. Die Enttäuschung nach diesem sehr intensiv geführten Spiel war bei allen Beteiligten riesengroß. War man doch der Überraschung und dem Einzug ins Landesfinale so nahe gewesen. Festzustellen aber bleibt, dass das Team ein wirklich tolles Spiel geboten hat und am Ende sehr unglücklich ausgeschieden ist. Allerdings möchte man nächstes Schuljahr wieder neu angreifen und dann das Landesfinale erreichen.

Im Endspiel der beiden Ludwigsburger Teams setzte sich das Otto Hahn Gymnasium deutlich durch.

Für das ASG spielten: Luca Sperlich, Nabi Cheema, Timo Waldmann, Aaron Hermann, Nils Rossek, Emmanuel Anameze, und Ante Prtenjaca.

Markus Schmidt